



Lagerfeuer-Romantik im Sommerlager (Bild zvg.)

Im Sommer ins Lager

Die katholischen Pfarreien Hausen und Mettmenstetten organisieren erstmals zusammen ein Lager in den Sommerferien.

In der ersten Sommerferienwoche vom Samstag, 15. Juli bis 22. Juli, wird ein unvergessliches Lager im Gruppenhaus Pardi in Lantsch/Lenz (Graubünden) stattfinden. Das Motto in diesem Jahr lautet: «Gefangen in der Welt der Filme!». Die Anreise erfolgt mit dem Reiseocar.

Zum ersten Mal findet das Lager in Zusammenarbeit der beiden katholischen Pfarreien aus Hausen und Mettmenstetten statt. Das Lager steht allen Kindern, unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit, offen. Unser engagiertes und erfahrenes Leitungsteam hat ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für die Kinder zusammengestellt. Tolle Ausflüge, kreative Aktionen, sportliche Aktivitäten, lustige Spiele sowie gemeinsames Essen und Beisammensein gehören zum Lager.

Teilnehmen können alle Kinder von der dritten bis zur siebten Klasse. Die Kosten für das Lager belaufen sich auf 300 Franken pro Teilnehmerin und Teilnehmer. Für jeden weiteren Teilnehmenden aus der gleichen Familie sinkt der Betrag auf 250 Franken.

Marina Tomanek

Anmeldung unter jugendarbeit@kath-hausen.ch. Die Anmeldefrist läuft bald ab.

Brass-Quartett in Affoltern

Die vier Lehrer der Musikschule Knonauer Amt spielen am Sonntag, 23. April, um 17 Uhr, in der Reformierten Kirche Affoltern.

Xaver Sonderegger, der Posaunen- und Euphonium-Lehrer der Musikschule Knonauer Amt, spielt mit seinen Musikkollegen Dominique Trösch (Trompete), Jon Flurin Buchli (Trompete) und Daniel Vesel (Bassposaune) in der Reformierten Kirche in Affoltern am Albis ein Konzert für Brassquartett. Im Programm werden einzelne Sätze aus Originalwerken für Blechbläserquartett mit Schweizer Volksliedarrangements und Liedern von Edith Piaf kombiniert.

Helga Schmurrenberger

Nächtliche Flugakrobaten

Was flattert da durch die Nacht? Es sind Fledermäuse, die in Bremgarten den Tag verschlafen und nachts auf die Jagd gehen. Die Exkursion leitet Ursina El Sammra, Pro Natura Aargau. (red.)

Freitag, 21. April, Treffpunkt: Bremgarten, Bahnhof
Beginn: 18.30 Uhr, Ende: ca. 21.30 Uhr
Kosten: Erwachsene 10 Franken, Kinder 5 Franken,
Infos und Anmeldung: www.stiftung-reusstal.ch/

Zwei Gitarrenlegenden

Am 21. April zu hören in der Kafimüli Stallikon

Die Tonic Strings – das sind Toni Donadio (Gitarre) und Nic Niedermann (Gitarre). Ob Gypsy-Jazz, Latin oder World – auf jeden Fall virtuos und mit grosser Leidenschaft in atemberaubenden Tempo meisterhaft gespielt.

Gypsy-Jazz, Latin oder World – die Tonic Strings mit Toni Donadio und Nic Niedermann spielen virtuos, mit grosser Perfektion und Leidenschaft. Passagen höchster Harmonie und Synchronität im Wechsel mit intensiven Solo-Intervallen. Sie sind Fahrende in der Welt der Musik und Suchende in der Welt der Töne und begeistern ihr Publikum seit mehr als 30 Jahren. Die Klänge verwandeln sich in Sprache, die Sprache in Geschichten und die Geschichten in Bilder. Kompositionen voll mediterraner Lebensfreude, Sinnlichkeit und Wärme machen jedes Konzert zu einem mitreissenden und einmaligen Erlebnis.

Zu den Highlights ihrer langen, gemeinsamen Musikkarriere, gehören Auftritte an internationalen Festivals, das Konzert im Zürcher Hallenstadion, vier Amerika-Tourneen und Konzerte in fast allen europäischen Ländern. Trotzdem blieben beide ihren Wurzeln bis heute treu.

Wie es begann

Nic Niedermann, damals Kantonsschüler in Wettingen, wollte auf seiner Gitarre so spielen wie seine Vorbilder aus der Rock- und Jazzszenen der 80iger Jahre. 16-jährig, besuchte er Konzerte von Toni Donadio, der im Badener Restaurant Brüggli spielte. Der «Zigeunerjazz», den Toni spielte, zog den jungen Musikfan unverzüglich in seinen Bann.

Der sechs Jahre ältere Toni Donadio, der aus einer italienischen Musikerfamilie stammt, hatte damals schon mit Hänshen Weiss, einem der ganz grossen Gypsy-Jazz-Meister, zusammengespielt und war Mitglied des Zürcher String Jazz Quartetts. Auch für ihn (er studierte am Musikkonservatorium in Zürich klassische Musik) war es fast unmöglich, Leute zu finden, die in seiner Stilrichtung Musik spielten. Der Zufall wollte es, dass Nic und Toni in Wettingen Nachbarn wurden. Und schon bald fand in Olten das



Die Tonic Strings mit den beiden Gitarrenlegenden Toni Donadio (links) und Nic Niedermann (rechts) spielen virtuos und machen jedes Konzert zu einem einmaligen Erlebnis. (Bild Tonic Strings)

erste Konzert der Tonic Strings statt. Es folgten zahlreiche Konzertauftritte und 1991 auch das erste Album.

Zurück zu den Wurzeln

Die grossen internationalen Tourneen und vielen Reisen sind vorbei. Keineswegs vorbei ist bei den beiden Vollblutmusikern und Familienmenschen ihre

Liebe und ihr Engagement für die Musik und die Kultur in ihrer Wahlheimat. Treu geblieben, sind sie auch ihrem Grundsatz, rein akustisch (unplugged) zu spielen. In einem Interview mit der AZ/Badener Tagblatt meinten die beiden Gitarrenlegenden: «Wir brauchen für unseren Sound bloss eine Steckdose für den Verstärker und können loslegen.» Und dies meisterhaft und in atemberaubendem Tempo.

Marianne Egli, Kafimüli

Freitag, 21. April, Türöffnung/Barbetrieb ab 19.30 Uhr, Konzert ca. 20 Uhr. Eintritt frei, Kollekte, keine Reservation.

Kafimüli c/o RgZ Wohnheim Loomatt, Loomattstrasse 50, Stallikon, Haltestelle Loomatt, Parkplätze Schulhaus Loomatt und Loomattstrasse. Weitere Informationen auf www.kafimueli.com.

«Alles nur rosablau»

Vortrag im Familienzentrum Affoltern



Die Themen Geschlechterrollen, Geschlechtervielfalt und Familienvielfalt am 9. Mai im Familienzentrum. (Bild zvg.)

Ein hochinteressanter Vortrag des Sexualpädagogen der Pädagogischen Hochschule Zürich und Autors zahlreicher Publikationen, Lukas Geiser, zum Thema Geschlechterrollen, Geschlechtervielfalt und Familienvielfalt.

An dieser lehrreichen und informativen Veranstaltung am Dienstag, 9. Mai um 19.30 Uhr, erfahren sowohl Eltern und Erziehungsberechtigte wie auch Grosseltern und andere, dem Kind nahestehende Betreuungspersonen, zahlreiche anregende Informationen zum Thema Mädchen- und Junge-Sein. Auch die gesellschaftlichen Veränderungen in Bezug auf dieses Thema werden ausgiebig

erklärt und es bleibt viel Platz, um unterschiedliche Meinungen dazu zu diskutieren.

Dieser Vortrag findet in Zusammenarbeit mit der kantonalen Institution Elternbildung Zürich statt und ist für alle Teilnehmenden kostenlos. Das Familienzentrum übernimmt das Honorar des renommierten Referenten. Dennoch sind alle Spenden herzlich willkommen, um weitere Erziehungsvorträge dieser und anderer Art anbieten zu können. Eine Spendenkasse ist vor Ort vorhanden. Michelle Furter

9. Mai, 19.30 Uhr, Familienzentrum Bezirk Affoltern. Anmeldungen bis 21. April auf www.familienzentrum-bezirk-afolltern.ch oder 044 760 12 77.

Das Beste aus 10 Alben

Richard Koechli and Blue Roots Company

Der Gemeindeverein Hedingen lädt am 21. April zum Konzert mit dem Musiker Richard Koechli ein.

Was haben Blues, Jazz, Soul, R&B, Rock'n'Roll, Folk, Country, Rock und Pop gemeinsam? Ihre Herkunft, ihr Feuer! Holy Blues (Gospel Blues) war der Feuerherd, die Quelle all jener Rootsmusik, die wir lieben. Die 400-jährige Geschichte der Gospelmusik erzählt Richard Koechli in seinem aktuellen Buch und Musikalbum «Holy Blues» präzise und leidenschaftlich. Auf der Bühne erzählt er ausser Gospel noch viel mehr – die besten Songs

aus seinen insgesamt 10 Alben; Blues, Folkrock, Jazz und jede Menge Slidegitarre. Der preisgekrönte Luzerner (Swiss Blues Award, Schweizer Filmmusikpreis für «Der Goalie bin ig», Deutscher Musik-Editionspreis, Schweizer PrixPlus Kunst- & Kulturpreis) zelebriert im intimen Zusammenspiel mit seinen hochkarätigen Mitmusikern auf der Bühne die Magie des Augenblicks, getrieben von Leidenschaft, virtuoser Abgeklärtheit und spiritueller Hingabe.

Bruno Süess

Freitag, 21. April 2023, 20.15 Uhr, Kollekte, Werkgebäude Hedingen



Richard Koechli (rechts) mit seinen hochkarätigen Mitmusikern (Bild zvg.)